

Elbe-Jeetzal-Zeitung

Amtliches Kreisblatt Lüchow-Dannenberg
Montag, 24. September 2012



Elbe-Jeetzal-Zeitung
online

www.ejz.de

Niedersächsisches Tageblatt
158. Jahrgang · Nr. 224 · Euro 1,00

ZEITUNG FÜR DAS WENDLAND

JEETZAL-ZEITUNG DANNENBERG

ALLGEMEINER ANZEIGER

Rein in die Unternehmen

Studierende präsentierten ihre Ideen zum Abschluss des Wendland Design-Camps

by **Kukate**. Farbige Deckel und spezielle Flaschen-Halterungen für Voelkel-Säfte „to go“, eine individuell gestaltete und deshalb auch limitierte Wendlandtasche oder auch Vogelhäuschen mit Anschluss an moderne Technik: Das sind drei von sechs Ergebnissen des Wendland Design Camps. Zwei Wochen lang hatten 14 Studierende der Kunsthochschulen in Berlin-Weißensee, Halle und Hildesheim auf dem Werkhof in Kukate an sechs Aufgabenstellungen der Unternehmen Voelkel, Werkhaus, Huth & Fricke und des Instituts für Pflanzenkultur gearbeitet. Ausrichter war die Grüne Werkstatt Wendland. Die ist ein Zusammenschluss von kreativen Köpfen aus der Region, Unternehmen, der Wirtschaftsförderung und der Kreisverwaltung. Ziel ist es, Ideen und Talente in die Region zu bringen, um das Wendland als lebendigen, kreativen und ökologisch wertvollen Raum zum Leben und Arbeiten zu erhalten und weiterzuentwickeln.

Der Start ist gelungen: Die Auftraggeber sind mehr als glücklich, machten mit den jeweiligen Design-Teams noch am Wochenende Termine, damit sie



„Ausgequetscht“ heißt das Spiel, das Stefanie Kretschmer und Tim Rogasch von der Hochschule Burg Giebichenstein in Halle für die Firma Voelkel entwickelt haben. Deren Geschäftsführer Frank Stieldorf war – nach vielen Test-Kindern – der erste Mitspieler bei der Präsentation – und verlor. Aufn.: by

ihre Ideen in den Unternehmen vorstellen. Eine Realisierung streben alle an, denn nur dann wird Jury aus Design-Fachleuten auch das Markenzeichen „created in wendland“ vergeben.

Was hier im Wendland passiert, hat sich auch bei weiteren

Hochschule herumgesprochen, es gibt Anfragen aus Hamburg, Hannover und Bremen, so Marc Piesbergen vom „design reaktor berlin“, einem Forschungsprojekt der Universität der Künste Berlin, den sich die Grüne Werkstatt Wendland als Berater

geholt hat. Zwei weitere Projektwochen zum Kennenlernen des Wendlandes für neue Studierende sind bereits geplant. Außerdem will man auch angenehme Betriebswirte mit dem Schwerpunkt Marketing dazuholen. **Seite 5**